

Jungen 19 Verbandsliga 1

SG Arheilgen : TuS Makkabi Frankfurt
Samstag, 01.04.2023, 14:00 Uhr

Großer Jubel beim TuS Makkabi Frankfurt – 10:0 Auswärtserfolg

Als Edgar Deutz sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Verbandsliga 1 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 0:10 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die SG Arheilgen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die SG Arheilgen meist auf verlorenem Posten, denn nur 5 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Los ging es mit den Doppeln. Keinen Punkt beisteuern konnten Wirt / Arciniega im Match gegen Bondarevsky / Fischer, das 0:3 verloren ging. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Messer / Welter über die 1:3-Niederlage gegen Mytrokhin / Deutz hinweggetröstet werden mussten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Thomas Wirt über die 1:3-Niederlage gegen Yakov Mytrokhin hinweggetröstet werden musste. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Steven Arciniega letztlich auf Lager, um David Bondarevsky final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 9:11, 3:11. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen Zähler für die Gäste musste Fabricio Messer bei der 1:3-Niederlage gegen Edgar Deutz hinnehmen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte wenig später Erick Welter beim 2:3 gegen Paul Fischer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler der SG Arheilgen und des TuS Makkabi Frankfurt in die Box. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen David Bondarevsky war für Thomas Wirt schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Bondarevsky nun bei 19:7 seit Beginn der Serie. Die gewinnbringende Taktik fehlte dann Steven Arciniega bei seiner 0:3-Niederlage gegen Yakov Mytrokhin ab Ballwechsel 1. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Arciniega bei 13, während er nun 11 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Die gewinnbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Fabricio Messer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Paul Fischer ab Ballwechsel 1. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Erick Welter hatte dann gegen Edgar Deutz beim 9:11, 9:11, 3:11 kaum eine Chance. 0:10 (Welter) bzw. 2:2 (Deutz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der SG Arheilgen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 10:26 bei 4 Saison-Siegen, 12 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS Makkabi Frankfurt erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 25:11. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SG Arheilgen

Doppel: Wirt / Arciniega 0:1, Messer / Welter 0:1

Einzel: T. Wirt 0:2, S. Arciniega 0:2, F. Messer 0:2, E. Welter 0:2

TuS Makkabi Frankfurt

Doppel: Bondarevsky / Fischer 1:0, Mytrokhin / Deutz 1:0

Einzel: D. Bondarevsky 2:0, Y. Mytrokhin 2:0, P. Fischer 2:0, E. Deutz 2:0